

Weihnachts-Café ...

... des Café Miteinander der Awo im Bildungszentrum



Viele Gelsenkirchener mit und ohne Flüchtlingshintergrund folgten der Einladung des Awo Fachdienstes Integration, Zuwanderung und Flüchtlinge.
Fotos: Gerd Kaemper

Rund 200 Gäste besuchten kurz vor Weihnachten das Weihnachts-Café des Café Miteinander, dem offenen Kennenlern-Treff für altingesessene oder schon länger hier lebende Gelsenkirchener und Flücht-

linge. Organisiert von der AWO Integrationsagentur.

GE. Das „Café Miteinander“ ist ein Sprach- und Orientierungstreffen für Flüchtlinge, bei dem gebürtige, alteingesessene und neuzugewanderte Gelsenkirchener ins Gespräch kommen und sich kennenlernen sollen.

Die Treffen des Cafés finden im VHS-Saal des Bildungszentrums an der Ebertstraße 19 statt und werden von AWO-Ehrenamtlichen mit Unterstützung der AWO Integrationsagentur organisiert. Für Kinder gibt es eine Spielecke sowie eine Führung durch die Kinderbibliothek.

Passend zum bevorstehenden Fest gab es nun das Weihnachts-Café, das Gelegenheit bot bei Kaffee, Tee, Kuchen, Plätzchen und

Gesang die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Dazu gab es aber auch Gesangseinlagen der Kinder und ein Theaterstück von jungen Leuten mit und ohne Flüchtlingshintergrund.



Für die Kinder gab es eine Schminkstation. Und am Ende lief so manch ein Rentier oder Weihnachtswichtel durch den Saal.



Mit ihrem Gesang erfreuten die Kinder die Gäste und sorgten dafür, dass richtige Weihnachtsstimmung aufkam.



Die Bastelaktionen fanden bei den Kindern und auch den Müttern großen Anklang und sorgten für einen schönen Zeitverreib.



Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischniewski begrüßte die kleinen und großen Gäste des Cafés.